

++ High Five ++ FHergiss-mein-nicht! ++ Behind the Scenes ++ Let's Start Up ++ FH Short Cut ++  
Wussten Sie schon? ++

## High Five – Fünf Fragen an Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel, Geschäftsführender Direktor des European Center for Sustainable Mobility (ECSM)



© FH Aachen

### 1. Welche Aufgaben haben Sie an der FH Aachen?

Im Fachbereich Bauingenieurwesen bin ich für das Lehrgebiet Verkehrsplanung und -technik, Stadt- und Raumplanung zuständig. Absolventinnen und Absolventen der Vertiefungsrichtung Verkehr planen, bauen und betreiben vielfältige Infrastrukturanlagen, zum Beispiel Bahnhöfe, Straßen und Radwege.

Aufgaben sind etwa der planerische Straßenentwurf oder die Erarbeitung integrierter Verkehrskonzepte für alle Verkehrsarten im Kontext der räumlichen Entwicklung. Darüber hinaus gewinnen strategische Themen, wie Verkehrs- und Mobilitätsmanagement sowie die Prognose von Verkehrsnachfrage, immer mehr an Bedeutung.

Außerdem leite ich seit seiner Gründung vor mehr als zehn Jahren das European Center for Sustainable Mobility (ECSM), das sich fachbereichsübergreifend an der FH Aachen mit Forschung, Beratung und Projektentwicklung im Themenfeld „Nachhaltige Mobilität“ befasst (s.u.).

### 2. Worin liegen Ihre Berührungspunkte mit den Alumni?

Aufgrund der verschiedenen Tätigkeiten außerhalb der Hochschule im Forschungs- und Projektbereich treffe ich persönlich viele unserer ehemaligen Studierenden in der Praxis wieder. Bereits an der Hochschule in der Lehre, insbesondere im Rahmen der Erarbeitung von Studien-, Seminar- oder Abschlussarbeiten, entwickelt sich im Vertiefungsstudium und ggf. später auch im Masterstudium, bzw.

im Rahmen einer HIWI-Tätigkeit im Lehrgebiet eine konstruktive Zusammenarbeit, die oftmals dazu führt, dass man einander besser kennenlernt. Hinzukommt, dass der Vertiefungsbereich Verkehr z.B. im Vergleich zum Baubetrieb, deutlich weniger Studierende aufweist und somit für die Lehrenden viel übersichtlicher ist.

### 3. Was ist für Sie das Besondere an der FH Aachen?

Mit über 14.000 Studierenden ist die FH Aachen eine vergleichsweise große Hochschule, die eine hervorragende, fundierte Ausbildung anbietet. Diese ist auf die aktuellen Ansprüche des Arbeitsmarktes sehr gut zugeschnitten. Durch das Promotionskolleg NRW, in dem die Kolleginnen und Kollegen der FH Aachen in vielen Abteilungen sehr aktiv vertreten sind, besteht außerdem die Möglichkeit, sich im Bereich der anwendungsorientierten Forschung weiter zu qualifizieren. Trotz ihrer Größe hat sich die FH Aachen aber eine sehr angenehme, persönliche Atmosphäre bewahrt, die aus meiner Sicht unverzichtbar für ein erfolgunterstützendes Lernumfeld ist.

### 4. Welche Erinnerungen haben Sie an die erste Vorlesung, die Sie an der FH gehalten haben?

Da ich vormalig an der RWTH Aachen gearbeitet hatte, war die Ausgestaltung des Vorlesungsbetriebs zunächst nichts Neues. Für mich ist es aber nach wie vor immer wieder sehr spannend, wenn ein neues Semester mit neuen Studierenden beginnt, die ich dann kennenlernen darf. Interessant ist dabei auch zu sehen, wie bestimmte Themen/Inhalte/Fragen im Laufe der Zeit sehr unterschiedlich interpretiert und gewichtet werden. Ich habe an der FH meine erste Vorlesung im Jahre 2009 gehalten. Inhalte und Didaktik haben sich zwischenzeitlich sehr tiefgreifend weiterentwickelt.

### 5. Was möchten Sie den frisch gebackenen Absolvent:innen mit auf den Weg geben?

Aus meiner Sicht ist es gerade am Anfang des Berufslebens wichtig für sich selbst herauszufinden, in welchen Inhalten aber auch in welchen konkreten Arbeitsumfeld die eigenen Vorlieben liegen. Dies wiegt mittelfristig betrachtet meist stärker als eine unbedingte Gehalts- oder Ortsfixierung. Außerdem möchte ich dazu ermutigen, sich weiterhin gut zu vernetzen, u.a. im Alumninetzwerk der FH Aachen, und das Thema „Weiterbildung“ nicht aus dem Auge zu verlieren.

# FHergiss-mein-nicht! – Was machen eigentlich unsere Alumni?



## Projekten wortwörtlich beim Wachsen zusehen

Architekturabsolventin Franziska Faßbender steuert den Bau des Brainergy Hub

Franziska Faßbenders Vater ist Handwerker. Eigens etwas schaffen und am Ende ein Produkt in den Händen halten – das wollte auch Franziska. Auch wenn sie ihr Produkt nicht in den Händen halten kann, so steht am Ende ein Ergebnis; konkreter: ein Gebäude. Denn Franziska ist Architekturabsolventin.

„Mich fasziniert es, wie man ein Gebäude vom Entwurf bis hin zur Ausführung begleitet und wachsen sieht“, fasst Franziska zusammen, was sie an ihrem Beruf fasziniert. Ihr Architekturstudium absolvierte sie von 2014 bis 2020 am Fachbereich Architektur der FH Aachen. In ihrer Masterarbeit „Vertical Green“ plante sie ein Gebäude, dessen begrünte Fassade die Luft rei-

nigt und als Wind- und Sonnenschutz dient. Die Idee, Natur und Umwelt bei der Planung eines Gebäudes einzubeziehen, kam ihr in ihrem Auslandssemester an der Universidad Técnica Federico Santa María in Valparaíso (Chile). Hier lernte sie, wie die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen in Chile die Bauweise vor Ort beeinflussen.



## Behind the Scenes – Unsere Institute

Die FH Aachen bietet ein breites Spektrum an Kooperations-, Forschungs- und Entwicklungsmöglichkeiten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus unseren 12 In-Instituten und 5 An-Instituten begleiten wir Ihre Aktivitäten und Projektideen. Hier stellen wir Ihnen eins unserer Institute vor:

### **ECSM | European Center for Sustainable Mobility**

Neben der Entwicklung neuer Fahrzeug- und Antriebstechnologien, einer zunehmenden Digitalisierung der Verkehrssysteme, der Ausgestaltung nachhaltiger Verkehrsinfrastrukturen sowie

dem steigenden Trend zu Sharing-Modellen ist durch die Corona-Pandemie auch die Auswirkung aktueller Entwicklungen im Handel und der Arbeitswelt Gegenstand der Forschungen im ECSM.

Mehr Infos gibt es auf der [Homepage des Instituts](#).

### **Ansprechpartner**

Prof. Dr.-Ing. Christoph Hebel  
Geschäftsführender Direktor  
hebel@fh-aachen.de

## Let's Start-up – News aus dem Gründungszentrum der FH Aachen

### **Buchungen jetzt online über Ilias möglich**

Ab sofort können Sie ganz einfach Ihre Coworking-Arbeitsplätze und Besprechungsräume über die Plattform Ilias buchen. Hier finden Sie nach dem Login in Ilias die [Buchungsseite](#).

In unserer voll ausgestatteten Küche gibt es nicht nur eine Mikrowelle, sondern auch ein Herd und ein Backofen. Perfekt für eine leckere Mahlzeit in der Pause, um neue Energie zu tanken. Und für etwas Abwechslung und Unterhaltung zwischendurch stehen Ihnen Dart-Scheibe oder unsere Carrerabahn zur Verfügung.

Die Buchung von Maschinen und Werkbänken in unserer Prototypenwerkstatt wird in den nächsten Tagen ebenfalls freigeschaltet. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihre kreativen Ideen direkt vor Ort umzusetzen und Prototypen Ihrer Projekte zu realisieren. Wir hoffen, dass Ihnen diese Verbesserungen dabei helfen, Ihre Arbeitszeit bei uns noch besser und produktiver zu gestalten.

Ihr Kontakt zum Durchstarten: [gruenden@fh-aachen.de](mailto:gruenden@fh-aachen.de)

### **Start It für Verwaltungsmitarbeitende der FH Aachen**

Ende Januar konnten die Teilnehmenden aus unterschiedlichen Verwaltungsbereichen der Hochschule in einem Workshop die faszinierende Welt des 3D-Drucks kennenlernen. Zunächst gab es eine fundierte theoretische Einführung in die Prozessschritte beim 3D-Druck. Dabei wurden verschiedene Druckverfahren und Materialien vorgestellt, sowie die Frage beantwortet, wo man fertige CAD-Modelle finden kann. Dies schuf eine solide Grundlage für das praktische Arbeiten, das im weiteren Verlauf des Workshops im Mittelpunkt stand.

Nach einer kurzen Einführung in die Konstruktion mit TinkerCad, einer benutzerfreundlichen Plattform für 3D-Modellierung, entwarfen die Teilnehmenden ihr eigenes Bauteil – in diesem Fall einen individuellen Schlüsselanhänger. Kreativität war gefragt und die Ergebnisse waren beeindruckend vielfältig.

Nach der Konstruktionsphase führt der Workshop-Leiter die Gruppe durch den Slicing-Prozess. Hierbei wird das 3D-Modell für den Drucker vorbereitet und es gab zahlreiche wertvolle Praxistipps. Ein Höhepunkt des Workshops war zweifellos der

Druck der selbst erstellten Modelle. Die sichtbare Transformation der digitalen Entwürfe in greifbare Objekte zeigte die beeindruckenden Möglichkeiten des 3D-Drucks.

Ab Mitte April startet die Mini-Workshop Reihe von Neuem!

## FH – Short Cut

---

- > [FH-Professur](#)
- > [FH-Newsroom](#)
- > [Aktuelle Stellenausschreibungen](#)

Abonnieren Sie [hier](#) den Newsletter des Gründungszentrums, um auf dem Laufenden zu bleiben!

## Wussten Sie schon, ...?

---

- > [Stipendienprogramm](#)
- > [Nachhaltigkeitsfonds](#)
- > [Intelligenter Laubfangkorb](#)
- > [Baukongress Sommer 2024](#)

---

### Impressum

Sie möchten Änderungen Ihrer Daten vornehmen oder sich abmelden?

[Hier](#) gelangen Sie zum Alumni-Portal.

FH Aachen | University of Applied Sciences  
Bayernallee 11 | 52066 Aachen | Germany  
[www.fh-aachen.de](http://www.fh-aachen.de) | [alumni@fh-aachen.de](mailto:alumni@fh-aachen.de)

Herausgeber | Rektor der FH Aachen

Inhaltliches Konzept und Redaktion | Carolina Getto M.A.,  
Janina Quix

Verantwortlich:

Stabsstelle für Alumnimanagement und Fundraising der FH Aachen  
Ansprechpartnerin:

Janina Quix, Referentin für Alumnimanagement und Fundraising

Gestaltung und Layout:

Susanne Hellebrand, Stabsstelle für Presse-,  
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Fragen? Anregungen? Wir helfen gerne weiter!  
Einfach an [alumni@fh-aachen.de](mailto:alumni@fh-aachen.de) schreiben.

